

nach unten biegenden Gedankenschlitzen als Augen, der in seiner modernen, grotesken Geballtheit wie der Verleger Kiepenheuer aussieht; der andere, der mit seinen Haarbüscheln, seinen sanguinisch maniakischen Gesten Björnson, dem Theaterdirektor, ähnelt. So wirken die Elefanten mit ihren üppigen Gesäßen, an denen noch der ganze Urwald hängt, orientalisches zeitlos. Zu ihren plumpen, riesigen, steil abfallenden Rücken scheinen die Beine mit ihrer leichten Federung der Kniegelenke im eiligen Trab trotz breit auslaufenden Hufen noch leicht graziös, die Vorderbeine an schmaler Brust flächenhaft, wie aus Pappe, angeheftet. Der letzte, kleine Zwergelafant mit seinen gezackten Flatterohren, seinen klug überlegenden, gierig in sich hineinlinsenden Aeuglein gleicht einem kleinen, geschäftigen Börsianer. Hoch auf türmen sie sich zu Pyramiden, gruppieren sich zu grotesken Oberländerzeichnungen; um das Maul spielt ein narzistisch verzückter Schnörkel. Sie sehen aus, als ob sie selbst über das, was Menschendressur aus ihnen gemacht hat, innerlich lachten, oder, nach leicht absolviertem Pensum, wie brave Schüler, voll von innerlicher Befriedigung und Genugtuung seien. Fast noch menschenähnlicher benehmen sich die Eis- und schwarzen Bären. Der aufrechte Gang steht ihnen noch besser. Während der Dresseur sich mit einem beschäftigt, zerren sich zwei in der Ecke, wie spielende Jungens; der Eisbär zieht ihn — er findet das zweibeinige Menschentum seines schwarzen Bruders Petz zu komisch — rücklings wieder als Vierfüßler zur Erde. Am meisten bei der Sache sind die fettglänzenden gelehrigen Seehunde; ganz wie gutpolierte Bronzeplastiken. Einer rechts klatscht vor Vergnügen über seine älteren, geschickteren Brüder, die Kugeln und Clownmützen auf spitzer Schnauze tanzen lassen, und ruft, wie ein Engländer, sein heiseres, schnarrendes Yes dazwischen. Die heiligen, weißgrauen Zebus mit indischen Zauberzeichen auf dem Fell, tummeln sich, graziös springt das Lama mit unglaublicher Leichtigkeit über die Hürden, und Araber fliegen, im Sprung sich drehend, januskopffartig durch die Luft, so unwirklich, als ob man es träumte, und ballen sich wieder in statuarischer Ruhe zu turmhoher Pyramide. Tiger machen schnurrig gelangweilte Gesichter. Nur einer, ein Gast aus südpolarer Gegend, läßt sich nicht in seiner Ruhe stören; noch ist er nicht dressiert und liegt unbekümmert in seinem Wasserkäfig, dick und fettstrotzend, mit weit geöffneten, großen, parallel unendlich eingestellten Kugelaugen, die Luft rhythmisch durch seinen Rüssel stoßend, wie eine Larve aus der Urzeit — der See-Elefant.



R. Großmann